

Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. · Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Bayerischer Handball- Verband Bezirk Alpenvorland

**Bayerischer Handball-Verband e.V.
Bezirk Alpenvorland**

Lerchenstraße 11
82110 Germering
www.bhv-online.de

Andreas Heßelmann

stv. Bezirksvorsitzender Spielbetrieb

andreas.hesselmann@bhv-online.de

P (089) 8414136

G (089) 15702-473

H (0176) 32299-309

Durchführungsbestimmungen

D-Jugend Sommer/Qualifikationsrunde 2022/2023

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLA-DEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident),
Michael Geis, Dr. Markus Sikora, Ben
Schulze, Ernst Werner, Daniel Bauer,
Ingrid Schuhbauer, Brunhilde
Bieswanger

Registergericht München: VR 4699



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen	3
II. Spielmodus	3
III. Spielwertung.....	4
IV. Turnierleitung	5
V. Einschränkungen des Spielrechts.....	5
VI. Verwendung des elektronischen Spielberichts (nuScore).....	5
VII. Schiedsrichter	7
VIII. Spielausweise.....	7
IX. Spieltechnische Bestimmungen	8
X. Wirtschaftliche Bestimmungen.....	8
XI. Rechtliche Bestimmungen	9
XII. Anlage.....	10
1. Hinweis zur Erfassung der Torschützen	10
2. Hinweis zu Einzelspielen im D-Jugendbereich (nicht korrekt eingegebene Spielzeiten in nuLiga)	10
3. Kurzanleitung zum Finden der Spielecodes und -pins in nuLiga.....	11
4. Hinweis zum 7. Feldspieler/Torwart in der D-Jugend.....	11
5. Weitere hilfreiche Links.....	12



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

I. Allgemeine Bestimmungen

Für die Austragungsform und die Durchführung der Spiele gelten die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Deutschen Handball-Bundes (DHB) und des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV).

Die Durchführungsbestimmungen werden nach der Satzung des BHV und durch den Spielausschuss des Bezirks Alpenvorland festgelegt. Die Austragungsform und die Durchführungsbestimmungen (Dfb) sind für alle im Bezirk Alpenvorland teilnehmende Vereine bindend.

Gemäß der Spielordnung (SpO) des DHB/BHV werden alle Spiele nach den derzeit gültigen internationalen Handball-Regeln und den dazu vom DHB und BHV erlassenen Durchführungsbestimmungen für den Kinder- und Jugendhandball durchgeführt und beaufsichtigt.

Die Vereine verpflichten sich, den Wettbewerb nach den Bestimmungen und Beschlüssen des DHB, BHV und des Bezirks Alpenvorland bis zum Ende der Qualifikationsspiele durchzuspielen sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BHV, dem Bezirk Alpenvorland und den anderen Vereinen zu erfüllen.

Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Spielbetrieb ist eine Bestrafung gemäß SpO und Rechtsordnung (RO) zu erwarten.

Bei den D-Jugendmannschaften sind die Maßgaben des DHB/BHV zur offensiven Deckung zu beachten.

II. Spielmodus

Die **Spielzeit** beträgt bei Gruppen mit:

- 3 Mannschaften 2 x 15 Minuten, 10 Minuten Pause
- 4 Mannschaften 2 x 10 Minuten, 5 Minuten Pause
- 5 Mannschaften 2 x 8 Minuten, 5 Minuten Pause

Die Qualifikationsturniere werden im Vorfeld durch die Spielleitende Stelle nach folgenden Gesichtspunkten eingeteilt:

- Regionalität
- Spielstärke des letzten Jahres
- Verhältnismäßigkeit

Im Falle einer nicht korrekt hinterlegten Anwurfzeit in nuLiga ist der Spielleiter sofort zu informieren und analog (mit den oben genannten Spielzeiten) der Anweisung bei falsch hinterlegten Spielzeiten bei Einzelspielen im D-Jugendturnierspielbetrieb vorzugehen (siehe Anlagen).

Die Sommerrunde wird in **Turnierform** an 2 Wochenenden ausgetragen. Alle

[https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene
Dokumente/Spielbetrieb/2022_23_Saison/D-
Jugend/Qualifikation/2022_02_21_DfB_D_Jugend_Sommerrunde.docx](https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene/Dokumente/Spielbetrieb/2022_23_Saison/D-Jugend/Qualifikation/2022_02_21_DfB_D_Jugend_Sommerrunde.docx)



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Mannschaften müssen an beiden Turniertagen teilnehmen.

Es dürfen insgesamt **16 Spieler/innen pro Spiel** eingesetzt werden.

III. Spielwertung

Die **Spielwertung** erfolgt durch Anzahl Tore plus Anzahl Torschützen.

Beispiel:

- Mannschaft A 5 Tore + 2 Torschütze = 7 Zähler
- Mannschaft B 5 Tore + 3 Torschützen = 8

Zähler die Höchstanzahl der erzielten Tore ist begrenzt auf die niedrigere/geringere Spielerzahl beider Mannschaften (inklusive Torwart).

Beispiel:

- Bei Mannschaft A wurden in den Spielbericht 11 Spieler eingetragen,
- Bei Mannschaft B wurden in den Spielbericht 8 Spieler eingetragen,

somit beträgt die Höchstzahl der Torschützen 8.

Die aktuellen Torschützen sind **sofort**, vom Sekretär, den jeweiligen Mannschaften, laut und deutlich, bekannt zu geben. Eine Korrektur des/der Torschützen nach Spielende ist nicht mehr möglich.

Während des Spieles sind auf der Anzeigentafel grundsätzlich nur die erzielten Tore anzuzeigen.

Nach Ende des Spieles ist das Endergebnis mit Torschützen an der Anzeigentafel anzuzeigen.

Bei **Punktgleichheit** entscheidet der direkte Vergleich zwischen den punktgleichen Mannschaften (nur die Spiele der punktgleichen Mannschaften gegeneinander sind zu werten).

1. Nach Punkten.
2. Nach der Tordifferenz.

Ist dieser auch gleich, muss kein 7-Meterwerfen durchgeführt werden, da für die Zusammenstellung der Ligen zum Saisonbeginn ein Ranking erstellt wird. Sollte bei der Auswertung der Sommerrunde dennoch ein Überhang entstehen, wird per Los entschieden.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

IV. Turnierleitung

Die Turnierleitung obliegt dem ausrichtenden (Heim-) Verein. Er stellt regelkundige Sportfreunde, Mindestalter 14 Jahre, für die Tätigkeiten des Zeitnehmers / Sekretär.

Die Turnierleitung ist verantwortlich für die Zustellung aller relevanten Unterlagen an die Spielleitenden Stellen.

Die Turnierleitung hat auch das Recht und die Pflicht über sofortige Bestrafungen zu entscheiden.

Vergehen gegen die IHF-Spielregeln 8:6 und 8:10 (Disqualifikationen mit Bericht des SR) ziehen immer eine automatische Spielsperre (2 Wochen) für das laufende Turnier nach sich. Über weitere Maßnahmen entscheidet die Spielleitende Stelle evtl. die Rechtskammer des Bezirks Alpenvorland.

Vergehen nach Regel 8:10, buchst. c (Verhinderung, bei Ball außer Spiel, einer klaren Torgelegenheit), zieht nur 1 Spiel Sperre nach sich.

Die Schiedsrichter, und ggf. auch Schiedsrichter Betreuer, haben in diesen Fällen einen Bericht zu erstellen.

V. Einschränkungen des Spielrechts

Jugendliche dürfen laut **Jugendschutzbestimmungen** innerhalb von 48 Stunden nur in zwei Spielen über die volle Spielzeit mitwirken, ausgenommen sind Turnierspiele mit verkürzter Spielzeit. Bei einem Verstoß gegen vorgenannte Bestimmung gilt der Jugendliche für alle weiteren Spiele für die nächsten 48 als nicht teilnahmeberechtigt. Weitere Sperren erfolgen durch die Spielleitende Stelle.

Die **Einschränkung des Spielrechts nach § 55** der Spielordnung haben Vereine mit zwei oder mehr Mannschaften, welche in Konkurrenz spielen zu beachten.

VI. Verwendung des elektronischen Spielberichts (nuScore)

Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht (nuScore) eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Ligen im Bezirk Alpenvorland bindend.

Für die Abwicklung des Spieles in nuScore ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich (Stellung der funktionstüchtigen Hardware, von Zeitstrafenzettel und Spielberechtigungszettel gem. BHV-Norm, Laden des Spieles vor Spielbeginn mittels Spielcode, Führung des Spielberichtes vor, während und nach dem Spiel durch einen auf die Hardware eingewiesenen Sekretär und versenden des genehmigten Spielberichtes nach Spielende.).

Zudem sind immer ein leerer Spielberichtsbogen in Papierform, sowie ein ausreichend frankiertes und adressiertes Kuvert (Spielleitende Stelle)

https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene

Dokumente/Spielbetrieb/2022_23_Saison/D-

Jugend/Qualifikation/2022_02_21_DfB_D_Jugend_Sommerrunde.docx



BHV

Bayerischer
Handball-Verband
ALPENVORLAND

vorzuhalten. Mängel im Rahmen dieser Abwicklung stellen grundsätzlich einen Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen dar.

Finden in einer Halle zwei aufeinanderfolgende Spielen statt, gilt die folgende Regelung:

- Hardware muss doppelt vorhanden sein, um das nachfolgende zweite Spiel vorbereiten zu können.
- Leiten die Schiedsrichter zwei oder mehrere Spiele, so regeln sie den Zeitpunkt für die Übergabe mit den beteiligten Z/S.

Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler/innen und der vollständigen und richtigen Daten zu den Mannschaftsoffiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftenverantwortlichen zuständig und verantwortlich, die dies durch die digitale Unterschrift (PIN) auch bestätigen.

Die digitale Unterschrift zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch die Schiedsrichter (PIN) bis spätestens 30 Minuten nach Spielende in Anwesenheit je eines Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften zu erfolgen.

Eine Kurzanleitung zum Finden der Pins und Codes ist den Anlagen zu entnehmen.

Im Falle etwaiger Einsprüche ist dies vom Schiedsrichter oder Sekretär entsprechend einzutragen, wobei nur eine beschränkte Textlänge möglich ist.

Die Details für die nuScore-Anwendung sind in der Handlungsanleitung nuScore beschrieben, die unter „nuScore“ auf der Internetseite des BHV eingesehen bzw. heruntergeladen werden kann.

<https://www.bhv-online.de/service-und-download/nuliga.html>

Wichtig: Sämtliche Updatefunktionen sollten auf dem Rechner deaktiviert werden.

Falls der elektronische Spielbericht aus technischen Gründen nicht verwendet werden kann, gilt:

- Es ist ein 5-fach Spielprotokoll in Papierform zu verwenden. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend, die Spielausweisnummer und das Geburtsjahr vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.
- Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, je eine Durchschrift erhalten das Schiedsrichtergespann und die beteiligten Vereine. Der Heimverein hat den ersten Durchschlag 4 Wochen aufzubewahren und diese z. B. bei Verlust des Originals auf Nachfrage vorzulegen.
- Für die Versendung des Spielberichtes ist den Schiedsrichtern vor Spielbeginn ein an den Spielleiter adressierter und ausreichend frankierter

https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene
Dokumente/Spielbetrieb/2022_23_Saison/D-
Jugend/Qualifikation/2022_02_21_DfB_D_Jugend_Sommerrunde.docx



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Briefumschlag vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Der Spielbericht ist durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden (nur bei Verwendung des Spielberichtes in Papierform).

- Das Spielergebnis ist vom Heimverein nach Spielende in nuLiga per Internet oder SMS einzustellen. Bei allen Spielklassen bis 23:00 Uhr des Spieltages. Sonntag müssen alle Spielergebnisse bis 20:15 Uhr gemeldet sein.
- Falsches oder verspätetes Übersenden von Spielberichten bzw. Durchschlägen bzw. das Nichtnachreichen des Durchschlages durch den Verein nach Aufforderung wird mit einer Geldbuße nach Abs. 3 Nr. 1b der ZB des BHV zu § 25 RO progressiv von 5,00 bis 15,00 € bestraft.

Eine Anleitung für das Einfügen der Torschützen ist dem Anhang zu entnehmen.

VII. Schiedsrichter

Der Turnierausrichter stellt geprüfte Schiedsrichter, die die Turnierspiele leiten. Es sollen bevorzugt qualifizierte Jungschiedsrichter eingesetzt werden.

Für die Einteilung ist der Vereinsschiedsrichterwart des Turnierausrichters verantwortlich.

Der Vereinsschiedsrichterwart sollen diese oft jungen Sportfreunde in ihrer Tätigkeit begleiten und fördern. Anwesende Schiedsrichter von Gastmannschaften können ebenfalls, nach Einigung der beiden Mannschaften, Spiele leiten. Eine Reisekostenabrechnung ist, in diesem Fall, nicht vorgesehen.

Von einer Spielleitung nur durch regelkundige Sportfreunde sollte Abstand genommen werden.

Die geleiteten Spiele werden an das Schiedsrichtersoll angerechnet. Die Schiedsrichterabrechnung erfolgt auf Turnierbasis.

Achtung: Sollte ein Betreuer wegen wiederholt unsportlichen Verhaltens mit 2-Minutenstrafe oder Disqualifikation belegt werden, wird die Mannschaft für 2 Minuten, um einen Spieler reduziert. (= lt. Regelwerk, Ausnahme bei D-Jugend, ist die Zeitstrafen-Regelung des fehlbaren Spielers)

VIII. Spielausweise

Die / der eingeteilte(n) Schiedsrichter kontrolliert die Spielberechtigungen.

Sind keine geprüften Schiedsrichter anwesend, ist eine Spielausweiskontrolle von einem Zeitnehmer / Sekretär durchzuführen und auf dem Spielberichtsbogen entsprechend zu vermerken.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Fehlende Spielberechtigungen/Spielausweise sind bei Aufforderung durch die Spielleitende Stelle innerhalb von 5 Tagen als PDF- oder JPG-Format dieser per E-Mail zu senden.

IX. Spieltechnische Bestimmungen

Spielleitende Stelle:

Ronja Hammerl
Simmersbergweg 24
82441 Ohlstadt
Mobil: 0160-6446008
E-Mail: ronja.hammerl@bhv-online.de

stv. Spielleitende Stelle:

Ursula Hammerl
Simmersbergweg 24
82441 Ohlstadt
Tel.: 08841-7232
E-Mail: ursula.hammerl@bhv-online.de

Für die Dauer der Qualifikation ist folgendes **Schiedsgericht** bestimmt:

Andreas Beilich
Bahnhofstraße. 53a
82152 Planegg
Mobil: 0179-5056330
E-Mail: andreas.beilich@bhv-online.de

Andreas Heßelmann
Lerchenstraße 11
82110 Germering
Mobil: 0176-32299309
E-Mail: andreas.hesselmann@bhv-online.de

Das Schiedsgericht sollte, wenn möglich, bei den Turnieren anwesend sein. Die Aufgabe der Schiedsgerichte ist in § 54 Spielordnung festgelegt.

Die Turnierpläne werden rechtzeitig in nuLiga veröffentlicht und sind ab Veröffentlichung verbindlich. Spielverlegungen sind aufgrund der Turniertage nicht möglich.

X. Wirtschaftliche Bestimmungen

Der Spielbeitrag beträgt € 50.- und wird mit der Quartalsabrechnung eingezogen.

Für die anfallenden Kosten, die bei der Turnierausrüstung entstehen (z. B. Hallengebühr usw.) hat der ausrichtende Verein aufzukommen.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Für das Erfüllen der Steuerschuld von den Bruttoeinnahmen aller Spiele an das für ihn zuständige Finanzamt ist jeder Verein selbst verantwortlich.

XI. Rechtliche Bestimmungen

Beim Rückzug einer Mannschaft aus der Qualifikations-/Sommerrunde des Bezirks Alpenvorland wird der dreifache Spielbeitrag fällig.

Bei einem verschuldeten Nichtantritt wird pro Spiel mindestens ein Beitrag von 20€ fällig. Sollte eine Mannschaft bei allen Qualifikationsspielen nicht antreten, ist dies wie ein Rückzug zu behandeln.

Hier weisen wir auch noch mal daraufhin, das laut Spielordnung § 48 über die Spielleitende Stelle Regressansprüche für entgangenen Gewinne und Aufwendungen des Turnierausrichters an den nicht antretenden Verein geltend gemacht werden können (Hier ist der Zeitpunkt der Absage entscheidend).

Verzichtet eine Mannschaft nach Abschluss der Qualifikation auf das Spielrecht in einer Liga, muss sie dies schriftlich, spätestens am auf den letzten Turniertag folgenden Werktag, bei der Spielleitenden Stelle erklären. Spätere Verzichtserklärungen werden wie ein Rückzug der Mannschaft behandelt. Über evtl. Nachrücker entscheidet der Spelausschuss nach sportlichen Gesichtspunkten.

Wird ein Spieler oder Mannschaftsoffizieller nach Regel 8:6 bzw. 8:10 disqualifiziert, so ist er nach § 17 Ziffer 1 Rechtsordnung (RO) bei Vergehen nach den Regeln 8:6 und 8:10 Buchstaben a), b) und c) vorläufig für zwei Wochen gesperrt, im Falle des Buchstaben d) für den nächsten Spieltag, ohne dass es eines besonderen Verfahrens oder einer Benachrichtigung bedarf. Für die Berechnung des Fristablaufs wird der Tag des Vergehens mitgerechnet. Das endgültige Strafmaß legt die Spielleitende Stelle nach § 17 RO fest.

Für Streitfragen, die sich aus den Spielen ergeben, sind grundsätzlich die Spielleitende Stelle bzw. die Rechtsorgane des BHV zuständig.

Für alle Offiziellen im Sinne der Regel 4:2 gelten diese Durchführungsbestimmungen. Ist einer dieser Offiziellen nicht Mitglied eines Vereins im BLSV, haftet für etwaige Verstöße der Verein, der ihn eingesetzt hat.

Nichtbeachten der Durchführungsbestimmungen bzw. Verstöße gegen die Dfb werden – soweit sie nicht in den Dfb gesondert geregelt sind – nach § 25 Abs. RO geahndet.

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Bezirksjugendausschuss oder die Bezirksspielleitung unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband
ALPENVORLAND

Diese Durchführungsbestimmungen gelten nur für die Qualifikation der D-Jugend und treten am 01.05.2022 in Kraft.

Andreas Heßelmann
Stv. Bezirksvorsitzender
Spielbetrieb

Thomas Sailer
Stv. Bezirksvorsitzender
Jugend

XII. Anlage

1. Hinweis zur Erfassung der Torschützen

Achtung: Um die Anzahl der Torschützen in nuScore erfassen zu können, wird bei jeder Mannschaft bei jedem Spiel ein zusätzlicher Spieler/in mit der Rückennummer „99“ (sollte die 99 als Trikotnummer vergeben sein, ist die nächst kleiner, freie Zahl zu verwenden), dem Vornamen „Anzahl“ und dem Nachnamen „Torschützen“ in nuScore eingegeben.

Nach Spielende und **nach Genehmigung** durch den Schiedsrichter werden bei diesem Spieler dann die entsprechenden Tore eingegeben, in dem der Sekretär entsprechend der Anzahl der Torschützen entsprechend oft auf „Tor“ und den Spieler mit der Nummer „99“ klickt.

Erst danach und erst nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Schiedsrichter darf der Schalter „Spiel abschließen“ (oben in der Mitte im Spielprotokoll) vom Sekretär gedrückt werden.

Der ausrichtende Verein benötigt bei jedem Turnier **mindestens 2 PC/Laptops**, um aufeinander folgende Spiele und das Turnier ordnungsgemäß abwickeln zu können.

Außerdem benötigt er eine (zusätzliche) Person, die während des laufenden Spiels bereits immer mit den Trainern des Folgespiels die Mannschaftsaufstellung in nuScore erfasst.

2. Hinweis zu Einzelspielen im D-Jugendbereich (nicht korrekt eingegebene Spielzeiten in nuLiga)

Die Konfigurationsmöglichkeiten unserer Spielplansoftware (nuLiga) erlaubt es momentan leider nicht einzelnen Spielen pro Staffel andere Halbzeit- bzw. Spielzeitlängen zuzuordnen. Das heißt, wir können die Einstellungen immer nur für die ganze Staffel ändern. Um nun die Vorteile des Turnierspielbetriebs in den Staffeln, welche zu teilen auch Einzelspiele haben weiter gewährleisten zu



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

können, Stellen wir an den betroffenen Wochenenden mit Einzelspielen die Spielzeitlänge der gesamten Staffel immer auf 2x 20 Minuten.

Da bei diesem Vorgehen jedoch Fehler von unserer Seite nicht ausgeschlossen sind, bitten wir euch uns zu informieren, wenn wir vergessen die Spielzeit umzustellen oder zurückzustellen. Des Weiteren bitten wir euch in beiden Fällen wie folgt vorzugehen:

- Die Spielzeit wurde für ein Einzelspiel nicht auf 2x20 Minuten gestellt. Spielen sie trotzdem 2x20 Minuten. In nuScore geben Sie auch weiter die Spielereignisse ein. Auch wenn die nuScore-Uhr bei 15 bzw. 30 Minuten stoppt. Bitte lassen Sie das Problem vom Schiedsrichter im Spielbericht vermerken.
- Die Spielzeit wurde nicht von 2x20 Minuten auf 2x15 Minuten zurückgestellt. Spielen Sie trotzdem 2x15 Minuten. In nuScore läuft die Uhr über 15 Minuten ohne Halbzeitpause weiter! Bitte Stoppen sie die nuScore-Uhr bei 15 Minuten. Geben Sie oben auf „Spielzeit anpassen“ und stellen sie die Spielzeit auf 20 Minuten. Starten sie die Uhr wieder und Sie landen bei der Halbzeit-Uhr. Selbes machen Sie auch in der zweiten Halbzeit in dem Sie die Uhr von 35 auf 40 Minuten stellen, um den Spielbericht abschließen zu können. Bitte lassen Sie das Problem vom Schiedsrichter im Spielbericht vermerken.

3. Kurzanleitung zum Finden der Spielecodes und -pins in nuLiga

1. Loggen sie sich in nuLiga ein und gehen auf die Vereinsseite.
2. Gehen Sie auf den Reiter Downloads.
3. In dem neun Fenster gehe Sie dann auf Download-Übersicht und wählen die Saison 20/21 aus.
4. Scrollen Sie bis zu Ihrer Jugend (in diesem Fall D-Jugend), dort finden Sie die gültigen Spielepins und Spielecodes.

Der Turnierausrichter sollte bei richtiger Konfiguration alle Spielecodes bei sich im Downloadbereich finden. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an den Spielleiter.

4. Hinweis zum 7. Feldspieler/Torwart in der D-Jugend

Laut Durchführungsbestimmungen des DHB und des BHV darf der Torhüter bzw. der 7. Feldspieler nicht über die Mittellinie. Ausnahme ist das Ausführen eines Siebenmeters, sowie der Wurf des abprallenden Balls durch den Torhüter, falls dieser den Siebenmeter ausgeführt hat. Der Torhüter hat sich ansonsten sofort wieder hinter die Mittellinie auf die eigene Hälfte des Feldes zu begeben. Bei Zuwiderhandlungen können Strafen nach SpO und RO erfolgen. Weitere Informationen sind unter folgenden Links zu finden:

- <https://www.bhv-online.de/filemanager/Bezirke/Alpenvorland/Daten/Jugend/Jugenspi elbetrieb 2017 18/wettkampfstruktur KHB DHB.pdf>

[https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene
Dokumente/Spielbetrieb/2022_23_Saison/D-
Jugend/Qualifikation/2022_02_21_DfB_D_Jugend_Sommerrunde.docx](https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene/Dokumente/Spielbetrieb/2022_23_Saison/D-Jugend/Qualifikation/2022_02_21_DfB_D_Jugend_Sommerrunde.docx)



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

ALPENVORLAND

- https://www.bhv-online.de/filemanager/BHV/Daten/Service%20und%20Downloads/Durchführungsbestimmungen_KHB_Teil_IV_NEU.pdf

5. Weitere hilfreiche Links

Formular für das Nachtragen von Spielern: https://www.bhv-online.de/filemanager/BHV/Daten/Spielbetrieb/Nachtrag_Spieler_ohne_Spielausweis.pdf